

Gemeinsam Zukunft gestalten: „BWL“-Masterstudierende der Hochschule Hamm-Lippstadt führen Projekt mit dem Caritasverband Warendorf durch

Studierende des Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“ der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) haben im Wintersemester 2025/26 ein praxisnahes Projekt mit dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. durchgeführt. Dabei bekamen sie die Gelegenheit, zentrale Fragestellungen aus der Perspektive eines großen sozialen Arbeitgebers in der Region zu untersuchen.

„Für unsere Studierenden ist es wichtig, reale Herausforderungen aus der Praxis zu bearbeiten“, erklärt Prof. Dr. Jessica Stemann, Lehrgebiet „Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Personal und Marketing“, die gemeinsam mit Karin Hüchtker, Personalchefin des Verbandes, das Projekt geleitet hat. „Die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband hat ihnen gezeigt, wie dynamisch die Praxis wirklich ist.“ Im Projekt arbeiteten vier Kleingruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Arbeitgeberattraktivität, Recruiting, Onboarding und Retention. Jede Gruppe analysierte, wie der Caritasverband seine Attraktivität als Arbeitgeber weiter stärken kann, und führte dazu Interviews mit Praxispartner*innen sowie externen Kontaktpersonen.

Optimale Vorbereitung auf die Realität im Berufsleben

Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickelten die Studierenden konkrete Handlungsempfehlungen – von Leitfäden und Checklisten über Ideen für Social Media Recruiting bis hin zu Vorschlägen für emotionale Employer-Branding-Formate. Besonders im Fokus standen niedrigschwellige digitale Angebote, Best-Practice-Analysen aus dem sozialen Umfeld und moderne, effiziente Bewerbungsprozesse. „Sich spontan auf neue Situationen einzustellen, kritische Fragen souverän aufzugreifen und unter Zeitdruck umsetzbare Ergebnisse zu erarbeiten, genau solche Erfahrungen prägen – und bereiten optimal auf die Realität im Berufsleben vor“, betont die HSHL-Professorin.

Der Projektauftritt fand am 6. Oktober 2025 auf dem Hof Lohmann in Freckenhorst statt. Ebenfalls eine wichtige Station während der Projektphase war die Verbandskonferenz am 14. November in der Schuhfabrik Ahlen. Dort übernahmen die Studierenden sogar die Moderation eines eigenen World Café-Tisches zum 45-minütigen offenen Austausch und traten damit direkt in den Dialog mit Führungskräften des Verbandes – eine wertvolle Praxiserfahrung. In einer Abschlusspräsentationen am 12. Januar 2026 wurden dann die Ergebnisse präsentiert.

Vorstandssprecher zieht positives Fazit

Auch der Vorstandssprecher des Caritasverbandes Dr. Ansgar Seidel ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein, und zieht ein durchweg positives Fazit: „Für uns ist natürlich wichtig, dass die Studierenden praxisnahe Ergebnisse liefern. Das ist durchweg gelungen. Wir haben viele kluge Impulse für unseren Personalbereich gewonnen und freuen uns bereits jetzt auf das nächste gemeinsame Projekt.“

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Marc Hidding
Kommunikation und Marketing
marc.hidding@hshl.de

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Lippstadt, 04.02.2026

Postanschrift
Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse
Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web
hshl.de

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 4500 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 450-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzlerin Sandra Schlösser bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de